

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 2. Auflage	V
Die Bearbeiterinnen und Bearbeiter	VII
Im Einzelnen haben bearbeitet	IX
Inhaltsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XLI
Literaturverzeichnis	LIII
§ 1 Einleitung	1
§ 2 Zusammensetzung	35
§ 3 Innere Ordnung	95
§ 4 Aufgaben und Kompetenzen	215
§ 5 Pflichten und Sanktionen	987
§ 6 Vergütung und Auslagenersatz für Aufsichtsratsmitglieder sowie Verträge mit Aufsichtsratsmitgliedern	1029
§ 7 Mitbestimmter Aufsichtsrat	1111
§ 8 Aufsichtsrat im Konzern	1225
§ 9 Aufsichtsräte in anderen Gesellschaftsformen	1277
§ 10 Aufsichtsorgane in beaufsichtigten Unternehmen des Finanzsektors	1333
§ 11 Datenschutz	1371
§ 12 Der Aufsichtsrat in der Corona-Krise	1387
Entscheidungsregister	1413
Sachverzeichnis	1459

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage	V
Die Bearbeiterinnen und Bearbeiter	VII
Im Einzelnen haben bearbeitet	IX
Inhaltsübersicht	XI
Abkürzungsverzeichnis	XLI
Literaturverzeichnis	LIII

§ 1 Einleitung

I. Aufgaben und Kompetenzen	2
1. Überwachungskompetenz	2
2. Beratungs- und Einwirkungskompetenz	2
3. Personalkompetenz	3
4. Vertretungskompetenz	4
5. Mitwirkungskompetenz	4
II. Pflichten	5
1. Sorgfalt und Haftung einschließlich D&O	5
a) Grundlagen	5
b) Sorgfaltsmaßstab	5
c) Pflichten	6
d) Schuldhaftige Pflichtverletzung und Haftung	7
e) Anspruchsverfolgung, Verzicht und Vergleich, D&O Versicherung	8
2. Insbesondere: Verschwiegenheitspflicht	9
3. Insbesondere: Datenschutz	10
4. Insbesondere: Kapitalmarktrechtliche Pflichten	10
III. Rechte	10
1. Informationsrecht	10
2. Teilnahmerecht	10
3. Einberufungsverlangen	11
4. Vergütung	11
5. Kreditgewährung	12
6. Budgetrecht des AR?	12
IV. Rechtsquellen und Geschichte	12
1. AktG	12
2. Satzung	13
3. Geschäftsordnung	13
4. Mitbestimmungsgesetze	14
5. HGB	14
6. Weitere Gesetze	15
7. DCGK	15
8. Europäisches Recht	18
9. Geschichte des Aufsichtsrats	18
V. Grundprinzipien	22
1. Unternehmensinteresse	22
2. Gleichbehandlung und Gleichberechtigung	24
a) Aufsichtsratsmitglieder	24
b) Aufsichtsrat und Vorstand	25
c) Aktionäre	25
3. Persönliche Amtswahrnehmung	25
4. Weisungsfreie Amtsführung	26
5. Selbstorganisationsrecht	26
VI. Mitbestimmter Aufsichtsrat	27
1. MitbestG	27
a) Anwendung des MitbestG	27
b) Bildung, Größe und Zusammensetzung des Aufsichtsrats	28
c) Wahl, Ausscheiden und Schutz der Arbeitnehmervertreter	29

d) Innere Ordnung und Tätigkeit des Aufsichtsrats	29
2. DrittelbG	30
a) Anwendung des DrittelbG	30
b) Besonderheiten nach dem DrittelbG	30
VII. Aufsichtsrat in anderen Gesellschaftsformen	31
1. KGaA	31
2. SE	32
3. GmbH	33
4. Genossenschaft	34
§ 2 Zusammensetzung	
I. Allgemeines	37
1. Zusammensetzung	37
a) Rechtsgrundlagen	37
b) Mitbestimmte Aufsichtsräte	40
c) Rechtsfolge bei Verstoß	40
2. Geschlechterquote	41
a) Zwingende Geschlechterquote (§ 96 Abs. 2, 3 AktG, § 393a AktG)	41
b) Festlegung von Zielgrößen für Frauenquote (§ 111 Abs. 5 AktG)	42
c) Rechtsfolgen bei Verstoß	43
II. Persönliche Voraussetzungen	45
1. Gesetzliche Voraussetzungen, § 100 Abs. 1 AktG	45
2. Gesetzliche Hinderungsgründe	45
a) Nach AktG	45
b) Nach anderen Gesetzen	50
3. Eignung	51
4. Unabhängigkeit	53
5. Interessenkonflikt	54
6. Persönliche Voraussetzungen in der Satzung	55
7. Besondere Voraussetzungen	56
a) Arbeitnehmervertreter	56
b) Finanzexperten und Sektorenkenntnis, § 100 Abs. 5 AktG	56
8. Rechtsfolgen des Fehlens persönlicher Voraussetzungen oder Vorliegens von Hinderungsgründen	57
a) Verstoß gegen § 100 Abs. 1, 2 AktG	57
b) Verstoß gegen von der Satzung geforderte persönliche Voraussetzungen	58
c) Verstoß gegen § 100 Abs. 5 AktG	58
d) Verstoß gegen § 105 Abs. 1 AktG	59
e) Verstoß gegen Vorgaben in Bezug auf Eignung, Unabhängigkeit, Interessenkonflikt	60
f) Besonderheiten für entsandte Mitglieder	60
g) Verstoß bei gerichtlicher Bestellung	60
9. Ehrenvorsitzende, Ehrenmitglieder	61
III. Bestellung	61
1. Wahl der Anteilseignervertreter	62
a) Wahlvorschlag	62
b) Durchführung der Wahl	63
c) Wahlabreden	65
d) Annahme der Wahl und Amtsbeginn	66
e) Erster Aufsichtsrat	66
2. Wahl der Arbeitnehmervertreter	67
3. Entsendung durch Aktionäre	67
a) Einräumung und Ausgestaltung	67
b) Entsendungsberechtigter	67
c) Ausübung des Entsendungsrechts	68
d) Höchstzahl	69
4. Gerichtliche Bestellung	69
a) Allgemeines	69
b) Beschlussunfähigkeit, § 104 Abs. 1 AktG	70
c) Unvollständigkeit, § 104 Abs. 2 AktG	70

d) Voraussetzungen der Unterbesetzung	71
e) Antragsfordernis	71
f) Zuständigkeit	71
g) Gerichtliche Entscheidung	72
h) Rechtsstellung der gerichtlich bestellten Aufsichtsratsmitglieder	73
5. Fehlerhafte Bestellung	73
IV. Amtszeit	75
1. Beginn und Ende der gesetzlichen Amtszeit	75
2. Besondere Satzungsregelungen	76
3. Wiederbestellung	77
4. Sonderfälle	77
a) Arbeitnehmervertreter	77
b) Entsandte Mitglieder	77
c) Gerichtlich bestellte Mitglieder	78
d) Erster Aufsichtsrat	79
V. Vorzeitige Beendigung	79
1. Wegfall persönlicher Voraussetzungen	79
2. Abberufung	79
a) Von der Hauptversammlung frei gewählte Aufsichtsratsmitglieder, § 103 Abs. 1 AktG	80
b) Entsandte Aufsichtsratsmitglieder, § 103 Abs. 2 AktG	81
c) Gerichtliche Abberufung, § 103 Abs. 3 AktG	82
d) Besonderheiten bei gerichtlich bestellten Mitgliedern	85
e) Besonderheiten bei Arbeitnehmervertretern	85
3. Amtsniederlegung	86
4. Erfolgreiche Anfechtungsklage	87
5. Tod	88
6. Gesellschaftsbezogene Beendigungsgründe	88
7. Zeitweiser Widerruf der Bestellung	88
VI. Besonderheiten bei Ersatzmitgliedern	89
1. Allgemeines	89
2. Bestellung	89
3. Nachrücken	90
4. Ausscheiden	91
VII. Bekanntmachungspflichten hinsichtlich der Zusammensetzung des Aufsichtsrats	91
1. Bekanntmachungen im Handelsregister	91
2. Sonstige Publizitätspflichten	92

§ 3 Innere Ordnung

I. Selbstorganisationsrecht	98
1. Autonomiebereich	98
2. Satzungsregelungen	99
3. Einflussnahme auf die Zusammensetzung des Aufsichtsrats	99
a) Diversität und Diversitätskonzept	100
b) Ziele für Zusammensetzung und Kompetenzprofil	101
II. Aufsichtsratsvorsitzender	102
1. Wahl	102
a) Wahlverfahren	102
b) Gerichtliche Bestellung	106
c) Amtszeit	106
d) Abberufung	107
e) Niederlegung	109
2. Mitteilungspflichten der Gesellschaft	110
a) Anmeldung zum Handelsregister	110
b) Angabe auf Geschäftsbriefen	110
3. Besondere Rechte und Pflichten des Aufsichtsratsvorsitzenden	110
a) Leitungsaufgaben	111
b) Berichtempfang und Informationspflichten	114
c) Entscheidung über Sitzungsteilnahme von Dritten	116
d) Austausch mit Vorstandsvorsitzendem	119

e) Repräsentationsaufgaben	119
f) Sonstige Repräsentationsaufgaben	122
g) Koordination der Aufsichtsratsstätigkeit	123
h) Maßnahmen zur Sicherung der Vertraulichkeit	123
i) Ausstattung des Aufsichtsratsvorsitzenden	123
j) Hilfsgeschäfte des Aufsichtsratsvorsitzenden	124
k) Hauptversammlung	124
l) Registeranmeldungen	124
4. Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender	124
a) Wahl	125
b) Anzahl der Stellvertreter	125
c) Reihenfolge der Stellvertreter	125
d) Verhinderungsfall	125
e) Befugnisse	126
5. Ehrevorsitzender	126
a) Zuständigkeit für die Ernennung	126
b) Keine Publizitätspflichten	127
c) Rechtliche Stellung	127
d) Haftung	128
e) Finanzielle Aspekte	128
III. Plenum	129
1. Autonomiebereich des Plenums	129
2. Geschäftsordnung	129
a) Zuständigkeit	130
b) Regelungsmöglichkeiten	130
c) Geltungsdauer	131
d) Rechtsfolgen bei Verstößen gegen die Geschäftsordnung	132
3. Selbstbeurteilung	132
a) Ziel	133
b) Zuständigkeit	133
c) Gegenstand	133
d) Methodik	133
e) Frequenz	134
f) Auswertung und Dokumentation	134
IV. Ausschüsse	134
1. Bildung von Ausschüssen	135
a) Aufsichtsratsbeschluss	136
b) Größe von Ausschüssen	136
c) Dauer	136
d) Besetzung von Ausschüssen	137
e) Ausschussvorsitz	140
2. Beratende und beschließende Ausschüsse	140
a) Kompetenzzuweisung	140
b) Grenzen der Delegation	140
3. Präsidium / Personalausschuss	143
4. Vermittlungsausschuss	144
5. Prüfungsausschuss	145
a) Einrichtung	145
b) Aufgabenbereich	145
c) Unmittelbares Auskunftsrecht des Prüfungsausschusses	151
d) Besetzung des Prüfungsausschusses	152
6. Nominierungsausschuss	153
7. Sonderausschüsse	155
a) Ausschüsse im Finanzsektor	155
b) Ausschuss für Geschäfte mit nahestehenden Personen	156
c) Compliance-Ausschuss	160
d) Beteiligungsausschuss in mitbestimmten Gesellschaften	161
e) Projektbezogene Ausschüsse	161
8. Innere Ordnung	162
a) Regelungszuständigkeit	162

b) Geschäftsordnung von Ausschüssen	162
c) Aufgaben des Ausschussvorsitzenden	162
d) Entscheidung über Teilnahme an Ausschusssitzungen	164
9. Berichtspflichten	168
10. Überwachung der Ausschussarbeit	169
11. Informelle Gremien innerhalb des Aufsichtsrats	169
12. Besondere Anforderungen an Ausschussmitglieder	170
V. Einberufung und sonstige Vorbereitung	170
1. Einberufung	170
a) Grundsätzliche Zuständigkeit	170
b) Rechtsnatur	171
c) Form und Frist	171
d) Häufigkeit, Verteilung der Termine, außerordentliche Sitzungen	172
e) Ort, Zeit und Tagesordnung	173
f) Verteilung der Unterlagen	175
g) Einberufungsmängel	175
h) Einberufungsverlangen nach § 110 Abs. 1 AktG	176
i) Selbsthilferecht nach § 110 Abs. 2 AktG	177
2. Sonstige Vorbereitung	178
VI. Beschlussfassung	180
1. Entscheidung/Beschluss	180
a) Begriffe und Rechtsnatur	180
b) Ausdrückliche Beschlussfassung	180
c) Zustandekommen des Beschlusses	181
d) Geheime Abstimmung	181
e) Mehrheitserfordernis	182
f) Stimmrecht und Stimmverbot	183
2. Beschlussfähigkeit	184
3. Stimmabgabe ohne Präsenz	185
a) Schriftliche Stimmabgabe	185
b) Beschlussfassung ohne Sitzung	187
4. Fehlerhafte Beschlüsse	189
VII. Sorgfalts- und Verschwiegenheitspflicht	190
1. Sorgfaltspflicht	190
a) Allgemeiner Maßstab	190
b) Qualifikationsanforderungen	191
c) Besondere Funktionsträger	193
d) Spezifische Sorgfaltspflichten	193
2. Verschwiegenheitspflicht	196
a) Reichweite der Verschwiegenheitspflicht	196
b) Definition der vertraulichen Information	197
c) Entscheidung über Offenlegung	198
d) Verpflichteter Personenkreis	200
e) Informationsempfänger	200
f) Einbeziehung von Beratern	201
g) Einschaltung sonstiger Hilfspersonen	202
h) Sitzungsteilnehmer	203
i) Konzernsachverhalte	203
j) Rechtsfolgen	204
k) Maßnahmen zur Steigerung der Vertraulichkeit in der Praxis	205
VIII. Dokumentation	206
1. Protokoll	206
a) Protokollierungspflicht	206
b) Unterzeichnung der Niederschrift	207
c) Form der Niederschrift	207
d) Inhalt der Niederschrift	208
e) Berichtigung und Widerspruch	208
f) Folgen bei Unzulänglichkeiten	209
g) Abschriften	210
h) Vorlage von Niederschriften	210

2. Aufbewahrung von Unterlagen	211
a) Archivierung durch die Gesellschaft	211
b) Aufbewahrung durch Aufsichtsratsmitglieder	212
c) Rückgabe von Unterlagen	213

§ 4 Aufgaben und Kompetenzen

A. Überwachungskompetenz	219
I. Grundlagen der Zuständigkeit des Aufsichtsrats	222
1. § 111 Abs. 1 AktG	222
2. Bedeutung der Überwachungsaufgabe	222
3. Einfluss des Aufsichtsrats	222
4. Beratung als Teil der Überwachung	223
II. Gegenstand und zeitlicher Umfang	223
1. Die Geschäftsführung als Überwachungsgegenstand	223
a) Begriff der Geschäftsführung	223
b) Überwachung der wesentlichen Leitungsmaßnahmen des Vorstands	224
2. Personelle Reichweite der Überwachung	224
a) Vorstandsmitglieder	224
b) Leitende Angestellte	225
3. Sitzungshäufigkeit und zeitliche Anforderungen	225
III. Inhalt der Überwachungspflicht	227
1. Berichte des Vorstands an den Aufsichtsrat als Grundlage der Überwachung (§ 90 AktG)	227
a) Allgemeines	227
b) Regelmäßige Berichterstattung durch den Vorstand (§ 90 Abs. 1 AktG)	229
c) Berichte auf Verlangen des Aufsichtsrats (§ 90 Abs. 3 AktG)	233
d) Ordnungsgemäße Berichterstattung (§ 90 Abs. 4 AktG)	236
e) Informationsrecht des einzelnen Aufsichtsratsmitglieds (§ 90 Abs. 5 AktG)	236
f) Verstoß gegen die Berichtspflicht	237
2. Sorgfaltsmaßstab bei der Überwachung	238
a) Rechtmäßigkeit	238
b) Ordnungsmäßigkeit	238
c) Wirtschaftlichkeit	239
d) Zweckmäßigkeit	239
3. Art und Intensität der Überwachung	239
a) Normallage	240
b) Sonderlage	240
4. Vergangenheitsbezogene Überwachung	241
a) Ermittlung des Sachverhalts	241
b) Beurteilung des Sachverhalts	241
c) Unterrichtung des Vorstands	241
5. Prüfungs- und Berichtspflicht gem. § 171 AktG	242
a) Jahresabschluss	242
b) Lagebericht	244
c) Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns	244
d) CSR-Bericht	245
e) Berichtspflicht über das Ergebnis schriftlich an die Hauptversammlung	246
6. Errichtung eines Risikoüberwachungs- und Risikomanagementsystems durch den Vorstand, § 91 Abs. 2, 3 AktG	249
7. Einholung von Rechtsrat und Sachverständigengutachten	250
a) Beauftragung gem. § 111 Abs. 2 S. 2 AktG	250
b) Beauftragung außerhalb von § 111 Abs. 2 S. 2 AktG	252
8. Prüfungsausschuss	253
a) Allgemein	253
b) Aufgaben	254
9. Zusammenarbeit mit dem Abschlussprüfer	257
IV. Form der Erfüllung der Überwachungsaufgabe durch den Aufsichtsrat	257
1. Teilhaberechte und -pflichten der einzelnen Aufsichtsratsmitglieder an der Meinungsbildung im Aufsichtsrat	258

2. Ein- und Mitwirkungsrechte des Aufsichtsrats	259
a) Präventive Ein- und Mitwirkungsrechte des Aufsichtsrats	259
b) Reaktive Ein- und Mitwirkungsrechte des Aufsichtsrats	264
V. Compliance Verantwortung und Internal Investigation	267
1. Einleitung	267
a) Begriff	267
b) Zweck	267
2. Überwachung der Geschäftsführung nach § 111 AktG	268
a) Allgemeine Zuständigkeit des Aufsichtsrats für Überwachung	268
b) Organinterne Wahrnehmung	268
3. Präventive Compliance-Pflicht des Vorstands	268
4. Mindestanforderungen an eine Compliance-Organisation	269
a) Prüfungsstandards für eine Compliance Organisation	269
b) Zuordnung von Verantwortlichkeiten	270
c) Risikoanalyse als Informationsgrundlage	272
d) Berichtssystem	272
e) Unternehmenskultur und Bewusstsein für Compliance	275
5. Compliance im Konzern	276
a) Konzernweite Compliance	276
b) Die Rolle des Aufsichtsrats bei konzernweiter Compliance	277
6. Repressive Compliance-Pflicht des Vorstands	278
a) Untersuchungs- und Aufklärungspflicht	278
b) Abstellen des Compliance-Verstoßes	281
c) Sanktionierung von Fehlverhalten (Arbeitsrechtliche Maßnahmen)	281
d) Anspruchsprüfung/-abwehr	281
e) Änderung/Verbesserung des Compliance-Systems	282
7. Die Überwachungspflicht des Aufsichtsrats	282
a) Inhalt	282
b) Intensität der Überwachung	283
c) Instrumente im Einzelnen	284
8. Originäre Compliance-Pflicht des Aufsichtsrats	285
a) Personelle Maßnahmen	285
b) Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen	286
c) Eigene Sachverhaltsermittlung	286
9. Aufsichtsratsinterne Compliance	289
a) Interessenkollision	289
b) Rechtswidrige Beschlüsse	289
c) Beraterverträge	290
10. Berichtspflicht in der Hauptversammlung	290
B. Einwirkungs- und Beratungskompetenz	291
I. Ausgangspunkt: Geschäftsführungsverbot, § 111 Abs. 4 S. 1 AktG	291
II. Einwirkung durch Beratung	292
III. Einwirkung durch Zustimmungsvorbehalte, § 111 Abs. 4 S. 2 AktG	293
1. Grundlagen	293
2. Begründung von Zustimmungsvorbehalten	293
3. Inhaltliche Ausgestaltung	296
a) Reichweite und Grenzen von Zustimmungsvorbehalten	296
b) Zulässige Gegenstände	300
4. Erteilung der Zustimmung	302
a) Zuständigkeit	302
b) Entscheidung über die Zustimmung	302
c) Zeitpunkt der Zustimmung	304
d) Reichweite der Zustimmung	304
e) Eilbedürftige Geschäfte	305
f) Generalzustimmung	306
g) Nicht zustimmungspflichtige Geschäfte	306
5. Versagung der Zustimmung	306
a) Wirkung der Versagung	306
b) Ersetzung der Zustimmung durch die Hauptversammlung	307

Inhaltsverzeichnis

IV. Exkurs: Zustimmungsvorbehalte bei Related Party Transactions	307
1. Geschäfte mit nahestehenden Personen, § 111a Abs. 1 AktG	308
a) Geschäft	308
b) Nahestehende Person	308
c) Ausnahme für reguläre Geschäfte, § 111a Abs. 2 AktG	309
d) Ausnahmen im Konzern, § 111a Abs. 3 AktG	314
e) Schwellenwert	315
2. Rechtsfolgen	317
a) Zustimmungsvorbehalt, § 111b Abs. 1 AktG	317
b) Zustimmungsverfahren	317
c) Veröffentlichungspflicht, § 111c AktG	320
3. Bedeutung und Folgen für die Praxis	321
C. Personalkompetenz	322
I. Organstellung	336
1. Bestellung der Vorstandsmitglieder (§ 84 Abs. 1 AktG)	336
a) Rechtsnatur der Bestellung	336
b) Zwingende Zuständigkeit des Plenums	336
c) Vorbereitung der Entscheidung	337
d) Entschließungsfreiheit	341
e) Zusammensetzung des Vorstands	347
f) Persönliche Voraussetzungen	365
g) Beschlussfassung im Aufsichtsrat	383
h) Befristete und bedingte Bestellung	386
i) Begrenzung der Amtszeit	390
j) Ermessen	392
k) Zuweisung eines Geschäftsbereichs	392
l) Annahme der Bestellung	393
m) Publizität (Handelsregister, Geschäftsbriefe, Rechnungslegung)	393
n) Datenschutzrechtliche Vorgaben	394
2. Wiederbestellung und Verlängerung der Amtszeit (§ 84 Abs. 1 S. 2 AktG)	394
a) Entscheidung über die Wiederbestellung	395
b) Verbot einer unzulässigen Vorabbindung des Aufsichtsrats	395
c) Einvernehmliche vorzeitige Aufhebung der Bestellung und Wiederbestellung	397
d) Aufschiebend bedingte oder befristete Wiederbestellung	398
e) Zuweisung eines Geschäftsbereichs, Geschäftsleitungsmandate und Nebentätigkeiten, Handelsregister	398
3. Automatische Verlängerung der Amtszeit (§ 84 Abs. 1 S. 4 AktG)	399
4. Fehlerhafte Bestellung und faktisch wie ein Vorstandsmitglied handelnde Personen	400
a) Lehre von der fehlerhaften Organstellung	400
b) Faktisch wie ein Vorstandsmitglied handelnde Personen	402
c) Fortsetzung der Tätigkeit eines wirksam bestellten Vorstandsmitglieds	402
5. Widerruf der Bestellung (§ 84 Abs. 4 AktG)	403
a) Wirkung des Widerrufs	403
b) Zwingende Zuständigkeit des Plenums	403
c) Ad-hoc-Publizitätspflicht	403
d) Wichtiger Grund	404
e) Kein Beurteilungsspielraum, aber Ermessen	417
f) Anhörung?	419
g) Benachteiligungsverbot des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG)	419
h) Verwirkung	420
i) Entschließungsfreiheit	420
j) Beschlussfassung im Aufsichtsrat	420
k) Widerrufserklärung, Befristung, Bedingung	421
l) Zugang der Widerrufserklärung beim Vorstandsmitglied	422
m) Rechtsschutz des Vorstandsmitglieds	424
n) Umgang mit einem Schwebezustand	430
o) Publizität (Handelsregister, Geschäftsbriefe, Rechnungslegung)	430

6. Amtsniederlegung	431
a) Form, Inhalt	431
b) Befristung, Bedingung	431
c) Zugang	431
d) Wichtiger Grund als Wirksamkeitsvoraussetzung?	432
e) Unwirksamkeit bei Rechtsmissbrauch	433
f) Auswirkungen auf den Anstellungsvertrag	434
g) Auswirkungen auf andere Konzernmandate	435
h) Pflichten des Aufsichtsrats	435
i) Verpflichtung zur Amtsniederlegung?	436
7. Einvernehmliche Amtsbeendigung	437
a) Zulässigkeit	437
b) Verfahren	437
c) Entscheidung des Aufsichtsrats	437
8. Suspendierung	438
a) Einseitige Suspendierung	438
b) Einvernehmliche Suspendierung	440
c) Verfahren für die einseitige und die einvernehmliche Suspendierung	442
d) Zeitliche Grenzen einer zulässigen Suspendierung	442
e) Rechtsfolgen einer zulässigen Suspendierung	443
f) Entscheidung über die Suspendierung, Pflichten von Aufsichtsrat und Vorstand	446
g) Reaktionsmöglichkeiten des Vorstandsmitglieds bei einseitiger Suspendierung	446
h) Suspendierung der Ernennung zum Vorstandsvorsitzenden	447
9. Einvernehmliche Freistellung/Dienstbefreiung	447
a) Inhalt, Zulässigkeit und Voraussetzungen	447
b) Verfahren	448
c) Rechte und Pflichten des dienstbefreiten Vorstandsmitglieds	449
d) Pflichten von Aufsichtsrat und Vorstand	449
10. Einseitiges Recht der Vorstandsmitglieder auf zeitweisen Widerruf der Bestellung („Mandatspause“; § 84 Abs. 3 AktG)	450
a) Hintergrund und Zweck der Regelung	450
b) Anwendungsbereich	451
c) Voraussetzungen	451
d) Entscheidung des Aufsichtsrats über eine „Mandatspause“	454
e) Folgen der Mandatspause	457
f) Änderung der Verhältnisse und Bekanntwerden neuer Umstände	460
g) Reaktionsmöglichkeiten des Vorstandsmitglieds bei Verweigerung einer Mandatspause	462
h) Weitere Pflichten des Aufsichtsrats	462
i) Pflichten des pausierenden Vorstandsmitglieds bei Wiedereintritt	463
j) Verhältnis zu Amtsniederlegung, Widerruf der Bestellung, einvernehmlicher Amtsbeendigung, einvernehmlicher Suspendierung und einvernehmlicher Dienstbefreiung	463
11. „Teilzeit“; „Job Sharing“	464
12. Vorsitzender des Vorstands (§ 84 Abs. 2 AktG)	466
a) Keine zwingende Satzungsvorgabe	466
b) Verfahren	466
c) Dauer und Verlängerung der Ernennung, aufschiebende Bedingung und Befristung, automatische Verlängerung	467
d) Publizität (Handelsregister, Geschäftsbriefe und Rechnungslegung)	468
e) Aufgaben des Vorstandsvorsitzenden	469
f) Arbeitsdirektor als Vorstandsvorsitzender?	470
g) Zwei Vorstandsvorsitzende?	471
h) Beendigung der Ernennung	471
i) Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands	472
j) Vorstandssprecher	473
k) SE	475
13. Arbeitsdirektor	475

14. Stellvertreter von Vorstandsmitgliedern (§ 94 AktG)	475
a) Begriff, Hintergrund, Ermessen des Aufsichtsrats	475
b) Aufgaben und Befugnisse, Bestellung zum Arbeitsdirektor	476
c) „Hoch-“ und „Herabstufung“	477
d) Publizität (Handelsregister, Geschäftsbriefe, Rechnungslegung)	477
15. Aufsichtsratsmitglieder als Stellvertreter von Vorstandsmitgliedern (§ 105 Abs. 2 AktG)	478
a) Normzweck und Anwendungsbereich	478
b) Voraussetzungen	478
c) Wirkungen der Stellvertretung, Rechte und Pflichten des Stellvertreters	481
d) Rechte und Pflichten des vertretenen Vorstandsmitglieds	483
e) Rechtsfolgen bei Nicht-Vorliegen der Voraussetzungen für die Bestellung zum Stellvertreter	483
f) Entscheidung des Aufsichtsrats	484
g) Annahme, Beginn und Ende der Stellvertretung	485
h) Publizität (Handelsregister, Geschäftsbriefe, Rechnungslegung, Liste der Aufsichtsratsmitglieder)	486
i) Modifikationen oder Ausschluss der Möglichkeit, Aufsichtsratsmitglieder zum Stellvertreter zu bestellen?	487
16. Der erste Vorstand (§ 30 Abs. 4 AktG)	487
a) Bestellung	487
b) Annahme der Bestellung, Dauer der Amtszeit, Widerruf	489
c) Aufgaben und Verantwortlichkeit	489
d) Vergütung	489
17. Gerichtliche Bestellung von Vorstandsmitgliedern (§ 85 AktG)	490
a) Regelungszweck und Anwendungsbereich	490
b) Bestellungsvoraussetzungen	491
c) Verfahren	495
d) Besondere Vorstandsmitglieder	501
e) Organpflichten, Vertretungs- und Geschäftsführungsbefugnis	501
f) Amtsdauer, Befristung	502
g) Widerruf der Bestellung	503
h) Sonstige Beendigungsgründe	506
i) Weitere Bestellung bei fortbestehender Dringlichkeit	506
j) Kein Austausch ohne vorherige Aufhebung oder Beendigung der Bestellung	506
k) Auslagensatz und Vergütung (§ 85 Abs. 3 AktG)	506
l) Rechtsmittel gegen die gerichtliche Entscheidung über einen Bestellungsantrag	508
18. Beschlussvorschläge an die Hauptversammlung zur Entlastung der Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder (§§ 120, 119 Abs. 1 Nr. 4 AktG)	509
a) Entlastungsentscheidung der Hauptversammlung	509
b) Kein Anspruch auf Entlastung	524
c) Informationspflichten	525
d) Inhaltliche Bindung der Hauptversammlung	532
e) Beschlussvorschlag des Aufsichtsrats für die Entlastungsentscheidung (§ 124 Abs. 3 S. 1 AktG)	538
f) Anträge von Aktionären (§§ 122, 126 AktG)	543
II. Anstellungsverhältnis	544
1. Begriff und Rechtsnatur	544
a) Anstellungsvertrag	544
b) Abgrenzung zur Bestellung zum Organmitglied	544
c) Vorstandsmitglieder als Arbeitnehmer?	545
d) Sozialversicherungsrechtliche Behandlung	551
2. Begründung des Anstellungsverhältnisses	553
a) Vertragsschluss und Zuständigkeit	553
b) Vertragsdauer	556
c) Schutz des Organmitglieds	558
d) Drittanstellung/Drittvergütung	561
e) Mängel bei Vertragsschluss und deren Rechtsfolgen	565
f) Auswirkung auf ein bereits bestehendes Arbeitsverhältnis	566

3. Vergütung	569
a) Allgemeine Vorschriften	569
b) Gesetzliche Vorgaben zur Vorstandsvergütung	571
c) Vorstandsvergütungssystem	584
d) Sonstige Vorgaben zur Vorstandsvergütung	592
e) Gestaltungsmöglichkeiten	613
f) Vergütung durch Dritte	627
g) Offenlegung der Vorstandsvergütungen	628
4. Wettbewerbs- und Nebentätigkeitsverbote	637
a) Die gesetzlichen Wettbewerbsverbote, § 88 AktG	637
b) Wettbewerbsverbote zwischen Abberufung und Ende des Anstellungsvertrags	646
c) Nachvertragliche Wettbewerbsverbote	647
d) Nebentätigkeitsverbote	654
5. Sonstige Rechte und Pflichten	656
a) Auslagen- und Kostenersatz	656
b) Urlaub	658
c) Sabbatical	659
d) Teilzeit	660
e) Job Sharing	661
f) Anspruch auf Zeugniserteilung	662
g) Treuepflicht	662
h) Verschwiegenheitspflicht	664
i) Pflicht zur Weiterarbeit unterhalb der Vorstandsebene	664
j) Vergütung nach Amtsniederlegung	665
6. Beendigung des Anstellungsverhältnisses	665
a) Verhältnis zum Widerruf der Bestellung	665
b) Die Auswirkungen des § 84 Abs. 3 AktG auf Anstellungsverträge von Vorstandsmitgliedern	666
c) Beendigungsgründe	667
d) Abfindung	680
e) Übergangsgeld	681
f) Auskunfts- und Herausgabepflichten	682
g) Ruhegehalt und Ruhegehaltszusage	684
III. Exkurs: Votum der Hauptversammlung zum Vorstandsvergütungssystem und zum Vergütungsbericht (§ 120a AktG)	693
1. Votum zum Vorstandsvergütungssystem (§ 120a Abs. 1 bis 3 AktG, § 119 Abs. 1 Nr. 3 AktG)	694
a) Zwingende regelmäßige Vorlage des Vorstandsvergütungssystems	694
b) Entscheidung der Hauptversammlung	699
c) Lediglich empfehler Charakter der Entscheidung der Hauptversammlung	702
d) Rechtsfolgen einer Billigung durch die Hauptversammlung	703
e) Rechtsfolgen einer Ablehnung durch die Hauptversammlung	704
f) Auswahlermessen des Aufsichtsrats bei mehreren der Hauptversammlung vorgelegten Vorstandsvergütungssystemen	706
g) Rechtsmittel gegen das Votum der Hauptversammlung?	707
h) Veröffentlichung des Votums der Hauptversammlung (§ 120a Abs. 2 AktG)	709
2. Herabsetzung der Maximalvergütung	710
a) Entscheidung der Hauptversammlung	710
b) Verhältnis zwischen der Billigung des Vorstandsvergütungssystems und der Herabsetzung der Maximalvergütung	712
c) Wirkungen einer Herabsetzung	713
d) Grenzen der Herabsetzung	714
e) Laufende Anstellungsverträge bleiben unberührt	715
f) Aufnahme von Änderungsvorbehalten in Neuverträge?	716
g) Verstöße des Aufsichtsrats gegen die herabgesetzte Maximalvergütung	716
h) Anfechtung eines Herabsetzungsbeschlusses	717
i) Anfechtung der Ablehnung einer Herabsetzung?	718
3. Votum zum Vergütungsbericht (§ 120a Abs. 4 AktG, § 119 Abs. 1 Nr. 3 AktG)	718
a) Erstellung, Prüfung und Vorlage des Vergütungsberichts	719
b) Entscheidung der Hauptversammlung über die Billigung	721

Inhaltsverzeichnis

c)	Lediglich empfehlender Charakter der Entscheidung der Hauptversammlung	722
d)	Rechtsmittel gegen das Votum der Hauptversammlung?	722
e)	Erleichterung für kleine und mittelgroße Gesellschaften – bloße Erörterung des Vergütungsberichts (§ 120a Abs. 5 AktG)	723
f)	Veröffentlichung des Vergütungsberichts und des Votums zum Vergütungsbericht, handelsrechtliche Offenlegung der Vergütung	723
4.	Übergangsrecht	725
5.	Nicht börsennotierte Gesellschaften	726
6.	Börsennotierte KGaA	726
a)	Vorstandsvergütungssystem	726
b)	Vergütungsbericht	728
IV.	D&O	729
1.	Entscheidungskompetenz für Abschluss der D&O-Versicherung	729
2.	Vertretungsbefugnis im Außenverhältnis zum Versicherer	731
3.	Pflicht zum Abschluss einer D&O-Versicherung	731
a)	Aufgrund ausdrücklicher Regelung im Dienstvertrag	732
b)	Aus Fürsorgepflicht oder Treuepflicht gegenüber Organmitglieder	732
c)	Pflicht zum D&O-Abschluss als Korrelat zur Abschlusskompetenz	733
4.	Verpflichtung zu fortbestehendem D&O-Versicherungsschutz	733
a)	Verhältnis zur Nachmeldung	733
b)	Versicherungsschutz im Insolvenzfall der Versicherungsnehmerin	734
c)	Inhaltliche Änderungen des D&O-Versicherungsschutzes	735
d)	Vertragliche Absicherung	736
5.	Berücksichtigung von D&O-Aspekten im Rahmen der ARAG/Garmenbeck-Doktrin	736
a)	Erfolgsaussichten hinsichtlich der D&O-Deckung	736
b)	Entgegenstehende Gründe	740
6.	Geltendmachung und Sicherung der Deckungsansprüche	741
a)	Gefahr der Verschlechterung der Rechtsposition gegenüber dem D&O-Versicherer	741
b)	Umstandsmeldung	742
c)	Deckungsklage gegen D&O-Versicherer	743
d)	Direktklagen gegen D&O-Versicherer	744
e)	Prozessuale und prozesstaktische Aspekte einer Direktklage	746
f)	Zustimmungserfordernisse und rechtliche Risiken hinsichtlich der Wirksamkeit	747
V.	Geschäftsordnung für den Vorstand (§ 77 Abs. 2 AktG)	748
1.	Zuständigkeit	748
a)	Unentziehbare Primärzuständigkeit des Aufsichtsrats und Subsidiärzuständigkeit des Vorstands	749
b)	Regelung von „Einzelfragen der Geschäftsordnung“ durch die Satzung	750
c)	Rechtsfolgen bei fehlender Erlasskompetenz	751
2.	Pflicht zum Erlass einer Geschäftsordnung?	752
3.	Verfahren	753
a)	Erlass durch den Vorstand	753
b)	Erlass durch den Aufsichtsrat	753
4.	Formerfordernis	754
a)	Erlass durch den Vorstand	754
b)	Erlass durch den Aufsichtsrat	755
5.	Vorgaben an den Regelungsumfang, Rahmen-Geschäftsordnung	755
6.	Geltungsdauer	756
a)	Inkrafttreten der Geschäftsordnung	756
b)	Rückwirkung von Geschäftsordnungsregelungen?	756
c)	Außerkräfttreten der Geschäftsordnung	756
d)	Auswirkungen personeller Veränderungen	757
7.	Bindungswirkung	757
a)	Allgemeine Bestimmungen	757
b)	Personen- und objektbezogene Bestimmungen	758
c)	Persönliche Verhaltenspflichten der Vorstandsmitglieder	758

8. Geschäftsverteilung	758
a) Grenzen der Geschäftsverteilung	759
b) Verantwortlichkeit und Haftung der Vorstandsmitglieder	764
c) Voraussetzungen einer wirksamen Geschäftsverteilung	766
d) Bezeichnung der Geschäftsbereiche	768
e) Geschäftsverteilungsplan	768
f) Gestaltungsformen der Geschäftsverteilung und Entscheidung des Aufsichtsrats	768
g) Änderung der Geschäftsverteilung	769
h) Rechtsfolgen bei Verstößen gegen gesellschaftsrechtliche oder anstellungsvertragliche Vorgaben	770
9. Mögliche weitere Regelungsgegenstände	772
a) Geschäftsführungsbefugnis, Zuständigkeit des Gesamtvorstands	772
b) Vertretungsbefugnis	773
c) Vorstandssitzungen	774
d) Beschlussfähigkeit	774
e) Beschlussteilnahme abwesender Vorstandsmitglieder	776
f) Mehrheitserfordernisse	777
g) Form der Beschlussfassung	778
h) Vorstandsvorsitzender, „Vorstandssprecher“	778
i) Stichtentscheid	778
j) Vetorecht	779
k) Vorstandsausschüsse	781
l) Berichte des Vorstands (§ 90 AktG)	781
m) Umsetzung von Vorgaben des DCGK	781
n) „Programmsätze“, Wiedergabe und Konkretisierung gesetzlicher Pflichten	782
o) Zustimmungsvorbehalte zugunsten des Aufsichtsrats	782
10. Auslegung der Geschäftsordnung	782
11. Änderung und Durchbrechung der Geschäftsordnung	783
a) Änderung und Durchbrechung durch den Vorstand	783
b) Änderung durch den Aufsichtsrat	783
12. Verstöße gegen die Geschäftsordnung	784
13. Offenlegung der Geschäftsordnung	784
VI. Abschlussprüfer	784
1. Einleitung: Funktion des Abschlussprüfers, zwingende und freiwillige Prüfungen	784
a) Jahresabschluss, Lagebericht, Konzernabschluss, Konzernlagebericht	785
b) Halbjahresfinanzberichte, unterjährige Finanzinformationen	786
c) Berichterstattung zur Corporate Social Responsibility	787
d) Vergütungsbericht	787
2. Verfahrensablauf zur Bestellung und Beauftragung des Abschlussprüfers	787
3. Auswahl des Abschlussprüfers	787
a) Zuständigkeit des Prüfungsausschusses	787
b) Geeignete Abschlussprüferkandidaten	787
4. Bei der Auswahl zu berücksichtigende Besonderheiten für Unternehmen von öffentlichem Interesse (PIEs)	791
a) PIE	791
b) Einschränkung von Nichtprüfungsleistungen (Art. 5 Abschlussprüfer-VO)	791
c) Auswahl des Abschlussprüfers des PIEs	795
d) Zeitliche Grenzen der Bestellung desselben Abschlussprüfers bei PIEs (Zwang zur externen Rotation)	797
e) Interne Rotation	798
5. Vorschlag des Prüfungsausschusses	798
6. Wahlvorschlag des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung	798
7. Beauftragung des Abschlussprüfers	799
8. Haftung des Abschlussprüfers, Abberufung	800
D. Vertretungskompetenz	801
I. Reichweite des § 112 AktG	802
1. Einleitung	802
a) Inhalt und Zweck	802
b) Normcharakter	803

c) Umfang	803
d) Konkurrenz zu anderen Vorschriften	803
2. Anwendungsbereich	805
a) Persönlicher Anwendungsbereich	805
b) Sachlicher Anwendungsbereich	812
c) Wissenszurechnung	814
3. Ausübung der Vertretungsmacht	815
a) Willensbildung	815
b) Willensäußerung	816
c) Nachweis	818
4. Mängel der Vertretungsmacht	818
a) Prozessuale Folgen	818
b) Materiell-rechtliche Folgen	820
II. Anspruchsverfolgung gegenüber Vorstandsmitgliedern	821
1. Kompetenz des AR in Abgrenzung zu HV und Vorstand	821
a) § 93 Abs. 4 AktG	821
b) §§ 147, 148 AktG	823
c) Initiativrecht der Hauptversammlung zur Herbeiführung eines Vergleichs/Verzichts analog § 83 AktG?	825
d) Besonderer Vertreter	826
e) Vertretungskompetenz gegenüber aktiven und ehemaligen Vorstandsmitgliedern	827
f) Witwen und Waisen	827
g) Fehlerhafte Bestellung und Haftung	827
2. Objektiver Pflichtverstoß	827
a) Sorgfalts- und Treuepflicht	828
b) Tun oder Unterlassen	829
c) Organisation, Ressortprinzip, Delegation und Überwachung	829
d) Compliance-System	831
e) Konsensprinzip und Mehrheitsbeschlüsse, Folgen für Haftung	832
f) Beobachtungs- und Prüfungspflicht, insbes. Legaltätspflicht und „Business Judgment Rule“	833
g) Kapitalschutz	836
h) Massesicherungs- und Insolvenzantragspflicht	836
i) Transparente Information im Vorstand und gegenüber dem Aufsichtsrat	838
j) Kompetenzverstoß	839
3. Verschulden	839
a) Maßstäbe, auch wg D&O	840
b) Haftungsreduzierung?	841
c) Tatsachen- und Rechtsirrtum	841
d) Einholung von (Rechts)Rat (ISION)	842
4. Schaden	842
a) Vermögensschaden	843
b) Bußgeld als Schaden	843
c) Schmiergeldzahlungen	844
d) Soziale Aufwendungen	845
e) Schädigung einer Tochtergesellschaft	845
f) Vorteilsausgleich	846
5. Kausalität	847
a) Ursachenzusammenhang	847
b) Rechtmäßiges Alternativverhalten	847
c) Kollegialentscheidungen	847
d) Kompetenzverstoß und Kausalität	848
6. Darlegungs- und Beweislast	848
a) Grundsatz	848
b) Auch bei Witwen und Waisen und Rechtsnachfolge?	849
c) Dokumenten-Zugang für Vorstandsmitglied bei Inanspruchnahme	849
7. ARAG/Garmenbeck-Doktrin	849
8. Gesamtschuld	852
a) Grundlagen	852

b) Innenausgleich	853
c) „Kreiselregress“	853
9. Verjährung	854
a) Beginn	854
b) Hemmung der Verjährung – andere Sicherungsmaßnahmen	855
c) Verjähren lassen?	856
10. Verzicht und Vergleich (§ 93 Abs. 4 S. 3 AktG)	856
11. Andere Anspruchsgrundlagen als § 93 AktG	858
E. Mitwirkungskompetenz	859
I. Entsprechenserklärung und DCGK	861
1. Entsprechenserklärung, § 161 AktG	861
a) Allgemeines	861
b) Beschlusskompetenz	862
c) Beschlussfassung	863
d) Erklärungsinhalt	864
2. Folgen fehlerhafter Beschlüsse	866
a) Gründe für die Fehlerhaftigkeit	866
b) Anfechtbarkeit von Beschlüssen	866
c) Haftung	868
d) Ordnungswidrigkeiten und Strafbarkeitsrisiken	869
3. DCGK	869
a) Zweck und Ziel	869
b) Rechtsnatur	870
c) Inhalt	870
d) Erhöhte Anforderungen durch Novellen	871
e) Bedeutung für Zugehörigkeit zu Dax-Indizes	874
II. Anmeldungen durch den Aufsichtsrat	874
1. Keine originären Anmeldepflichten	874
2. Mitwirkungspflichten	874
a) Kapitalerhöhungen	875
b) Kapitalherabsetzungen	876
3. Rechtsfolgen bei Verstößen	876
III. Aufgaben, sonstige besondere Aufgaben, Hauptversammlungsleitung	876
1. Erfordernis und Bestimmung des Versammlungsleiters	876
2. Abwahl des Versammlungsleiters, Niederlegung des Amtes	878
a) Durch die Hauptversammlung gewählter Versammlungsleiter	878
b) Durch die Geschäftsordnung bestimmter Versammlungsleiter	878
c) Satzungsmäßig bestimmter Versammlungsleiter	878
d) Gerichtlich bestimmter Versammlungsleiter	879
e) Abstimmung über die Abwahl	879
f) Niederlegung der Versammlungsleitung	880
3. Die Aufgaben und Kompetenzen des Versammlungsleiters sowie die von ihm bei deren Wahrnehmung zu beachtenden Grundsätze	880
4. Aufgaben vor der Hauptversammlung	881
5. Aufgaben in und Ablauf der Hauptversammlung sowie deren Abbildung im Leitfaden (Überblick)	882
a) Typischer Ablauf der Hauptversammlung	882
b) Bestimmung und Einhaltung des Zeitrahmens	883
c) Teilnehmerverzeichnis	883
d) Unterbrechung der Hauptversammlung	883
6. Besondere Aufgaben in der (General-)Debatte	884
a) Bestimmung der Reihenfolge der Behandlung der Tagesordnungspunkte und der Redner in der Debatte	884
b) Maßnahmen zur Beschleunigung der Debatte	884
c) Umgang mit Anträgen von Aktionären	886
7. Aufgaben im Zusammenhang mit der Abstimmung und der Ergebnisverkündung mit Beschlussfeststellung	888
a) Festlegung der vorzunehmenden Abstimmungen	888
b) Abstimmungsverfahren	889

c) Abstimmungsreihenfolge	889
d) Ergebnisermittlung	890
e) Ergebnisverkündung, Beschlussfeststellung	891
8. Schließung der Hauptversammlung	891
9. Ordnungsmaßnahmen	891
10. Mögliche Aufgaben des Versammlungsleiters nach der Hauptversammlung (Unterzeichnung der Niederschrift)	892
11. Haftung des Versammlungsleiters	892
12. Besondere Aufgaben des Versammlungsleiters in der virtuellen Hauptversammlung nach dem Gesetz zur Einführung virtueller Hauptversammlungen von Aktiengesellschaften	893
a) Dauerhafte Ermöglichung virtueller Hauptversammlungen	893
b) Zahlreiche Besonderheiten der virtuellen Hauptversammlung	893
c) Teilnahme des Versammlungsleiters	894
d) Besondere Aufgaben des Versammlungsleiters	894
e) Besondere Kompetenzen des Versammlungsleiters	894
IV. Mitwirkung des Aufsichtsrats an gerichtlichen Verfahren	895
1. Verfahren über Anfechtungs- und Nichtigkeitsklagen und damit zusammenhängende Freigabeverfahren	896
2. Verfahren über die Bestellung oder Auswechslung eines Sonderprüfers	897
3. Verfahren durch oder gegen vom Aufsichtsrat eingeschaltete (Hilfs-)Personen und über entsprechende Hilfsgeschäfte	897
V. Mitwirkung an Kapitalerhöhungen aus genehmigtem Kapital	898
1. Zustimmung über das „Ob“ der Kapitalerhöhung	898
2. Zustimmung über das „Wie“ der Kapitalerhöhung	898
VI. Mitwirkung an Satzungsänderungen	900
VII. Gespräche mit Investoren	901
1. Rechtlicher Rahmen	901
a) Aktienrechtliche Kompetenzordnung	902
b) Zulässige Gesprächsinhalte	903
c) Insiderrecht	904
d) Verschwiegenheitspflicht	904
e) Gleichbehandlungsgrundsatz	904
f) Nachinformationsanspruch nach § 131 Abs. 4 AktG	905
2. Einbindung des Vorstands	906
3. Unterrichtung des Aufsichtsrats	906
F. Sonderprüfer	907
I. Allgemeines	908
1. Überblick	908
2. Prüfungsgegenstand	909
3. Abgrenzung von anderen Prüfungen	910
a) Informelle „Sonderprüfung“	910
b) Insolvenzverwaltung	911
c) Besonderer Vertreter	911
d) Abschlussprüfung	912
II. Bestellung des Sonderprüfers	912
1. Bestellung durch Hauptversammlungsbeschluss, § 142 Abs. 1 AktG	912
a) Ankündigung in der Tagesordnung und Beschlussvorschlag	912
b) Antrag und Beschlussfassung	913
c) Stimmverbote	914
d) Beschlussinhalt	916
e) Rechtsfolgen fehlerhafter Beschlüsse	917
2. Gerichtliche Bestellung auf Antrag einer Minderheit, § 142 Abs. 2 AktG	918
a) Formelle Voraussetzungen	918
b) Materielle Voraussetzungen	919
c) Verfahren und Entscheidung des Gerichts	925
3. Gerichtliche Bestellung eines anderen Sonderprüfers, § 142 Abs. 4 AktG	926
a) Formelle Voraussetzungen	926
b) Materielle Voraussetzungen	927

c) Verfahren und Entscheidung des Gerichts	928
4. Neubestellung bei nachträglichem Wegfall des Sonderprüfers	928
a) Von der Hauptversammlung bestellter Sonderprüfer	928
b) Vom Gericht bestellter Sonderprüfer	930
5. Widerruf der Bestellung	931
a) Von der Hauptversammlung bestellter Sonderprüfer	931
b) Vom Gericht bestellter Sonderprüfer	931
III. Stellung des Sonderprüfers	932
1. Rechtsstellung	932
2. Person des Sonderprüfers, § 143 AktG	932
a) Eignung als Sonderprüfer, § 143 Abs. 1 AktG	932
b) Rechtsfolgen bei Verstößen gegen § 143 Abs. 1 AktG	933
c) Bestellungsverbote, § 143 Abs. 2 AktG	934
d) Rechtsfolgen bei Verstößen gegen § 143 Abs. 2 AktG	934
3. Verantwortlichkeit des Sonderprüfers, § 144 AktG	936
4. Vergütung des Sonderprüfers	936
IV. Durchführung der Sonderprüfung	937
1. Rechte des Sonderprüfers	938
a) Einsichts- und Prüfungsrecht, § 145 Abs. 1 AktG	938
b) Auskunftsrecht, § 145 Abs. 2 AktG	939
2. Durchsetzung der Prüferrechte	941
a) Klage	941
b) Zwangsgeld	941
c) Schadensersatz	942
3. Sonderprüfungsbericht	942
a) Berichtsinhalt	942
b) Pflichten des Vorstands	943
V. Kosten	944
1. Kostentragung der Gesellschaft im Außenverhältnis	944
a) Kosten der Sonderprüfung	944
b) Verfahrenskosten	944
2. Ersatzansprüche der Gesellschaft im Innenverhältnis	944
G. Besonderer Vertreter (§ 147 AktG)	945
I. Grundlagen	946
1. Ersatzansprüche der Gesellschaft	946
2. Geltendmachungsbeschluss	947
3. Pflicht zur Geltendmachung	948
II. Bestellung eines besonderen Vertreters	949
1. Person des besonderen Vertreters	949
2. Bestellung durch Hauptversammlung	949
3. Gerichtliche Bestellung	950
a) Voraussetzungen	950
b) Verfahren	951
c) Entscheidung	951
d) Beschwerde	951
III. Rechtsstellung des besonderen Vertreters	952
1. Organstellung	952
2. Vertragsverhältnis	953
3. Aufgaben	953
a) Ermittlung des Sachverhalts	953
b) Prüfung der Ersatzansprüche	954
c) Durchsetzung	954
d) Anspruchsabwehr	955
e) Keine Befugnis zur Erhebung von Anfechtungs- und Nichtigkeitsklagen	955
4. Rechte	956
a) Ermittlungsbefugnisse: Auskunfts- und Einsichtsrecht	956
b) Vertretungsbefugnis	957
c) Teilnahme an Hauptversammlung	958
d) Vergütung und Ersatz von Auslagen	958

5. Pflichten	960
a) Sorgfaltspflichten	960
b) Treuepflichten	961
c) Berichts- und Auskunftspflichten	961
d) (Keine) Weisungsabhängigkeit	962
e) Haftung	962
6. Beendigung der Bestellung	962
a) Niederlegung	963
b) Abberufung durch die Hauptversammlung	963
c) Abberufung durch das Gericht	963
d) Automatische Beendigungsgründe	964
e) Gleichzeitige Beendigung des Geschäftsbesorgungsverhältnisses	965
H. Externes Monitorship	965
I. Vorbemerkung	966
II. US-Monitorship	967
1. Rechtlicher Rahmen	967
2. Vergleiche mit US-Behörden	968
a) Strafrechtlicher Vergleich	968
b) Zivilrechtlicher Vergleich	969
c) Vereinbarung eines US-Monitorship im Vergleich	969
3. Abgrenzung zum Auditor	970
4. Auswahl des Monitors	970
a) Anforderungsprofil	970
b) Auswahlverfahren	970
5. Beziehung zwischen Monitor und Unternehmen	971
a) Ziele des Monitorship	972
b) Befugnisse des Monitors	972
c) Vertraulichkeit der Monitor-Berichte	973
d) Pflichten des Unternehmens	974
6. Möglicher Ablauf eines US-Monitorship	975
a) Laufzeit	975
b) Phasen	975
c) Arbeitsweise eines Monitors	977
7. Folgen bei Erfolg und Scheitern des Monitorship	978
III. US-Monitorship in der deutschen Aktiengesellschaft	979
1. Stellung des Monitors im gesellschaftsrechtlichen Gefüge der AG	979
a) Verhältnis zu Vorstand und Aufsichtsrat	979
b) Abgrenzung zum aktienrechtlichen Sonderprüfer, besonderen Vertreter sowie aufsichtsrechtlichen Sonderbeauftragten	980
c) Rolle des Aufsichtsrats	980
d) Haftung	981
2. Aufbau einer Monitorship-Struktur	981
3. Konfliktpotenzial	981
a) Betriebliche Spannungsfelder	981
b) Umsetzung der Monitor-Empfehlungen	982
IV. Exkurs: Der Entwurf eines Verbandssanktionengesetzes	985
§ 5 Pflichten und Sanktionen	
I. Kapitalmarktrechtliche Pflichten des Aufsichtsrats	988
1. Sorgfalts- und Verhaltenspflichten des Aufsichtsrats	988
a) Die kapitalmarktrechtliche Primärverantwortung des Vorstands	988
b) Kapitalmarktrechtliche Überwachung des Vorstands durch den Aufsichtsrat	990
c) Einbindung des Aufsichtsrats in insiderrelevante Sachverhalte	990
d) Eigene Organisationspflichten im Rahmen des Kapitalmarkt-Compliance-Systems	1011
2. Persönliche Sorgfalts- und Verhaltenspflichten der Aufsichtsratsmitglieder	1012
a) Beachtung der Insiderverbote	1012
b) Verhaltenspflichten bei Managers' Transactions	1014

II. Entlastungsverweigerung	1018
1. Entscheidung der Hauptversammlung über die Entlastung	1018
2. Beschlussvorschlag des Aufsichtsrats	1019
III. Abberufung	1021
IV. Haftung der Aufsichtsratsmitglieder	1021
1. Grundlagen (§ 116 AktG)	1021
a) Verweisung auf § 93 AktG	1022
b) Andere Aufgaben und Stellung („sinngemäß“)	1022
c) Vertretungskompetenz	1024
2. Pflichtverstoß	1024
a) Generelle Überwachung	1024
b) Überwachung in konkreter Situation	1025
c) Objektiver Pflichtverstoß	1025
d) Verschulden	1026
3. Schaden, Kausalität, Darlegungs- und Beweislast, Gesamtschuld, Verjährung, Verzicht und Vergleich	1027
4. Geltendmachung von Regressansprüche gegen den Aufsichtsrat	1027
5. Andere Anspruchsgrundlagen	1027
§ 6 Vergütung und Auslagenersatz für Aufsichtsratsmitglieder sowie Verträge mit Aufsichtsratsmitgliedern	
I. Vergütung (§ 113 AktG)	1031
1. Rechtsgrundlage des Vergütungsanspruchs, ausschließliche Zuständigkeit der Hauptversammlung (§ 113 Abs. 1 AktG)	1032
a) Zwecke der ausschließlichen Hauptversammlungszuständigkeit	1032
b) Kein vertragliches Anstellungsverhältnis	1032
c) Drittvergütung?	1033
d) Vergütungsentscheidung der Hauptversammlung	1034
e) Formale Vorgaben für die Vergütungsfestsetzung durch die Hauptversammlung	1035
f) KGaA; SE	1035
2. Arten der Vergütung	1035
a) Feste und variable (erfolgsorientierte) Vergütung	1035
b) Sachleistungen	1038
c) Sitzungsgeld	1038
d) D&O-Versicherung	1040
e) Sondervergütungen	1041
3. Angemessenheit der Vergütung (§ 113 Abs. 1 S. 3 AktG)	1042
a) Maßstab	1042
b) Anfechtungs- und Nichtigkeitsklage	1042
c) Registergerichtliche Prüfung	1043
d) Zahlungsanspruch der Aufsichtsratsmitglieder	1044
4. Gleichbehandlung	1044
5. Regelmäßiger Beschluss über die Vergütung und das Vergütungssystem für den Aufsichtsrat börsennotierter Gesellschaften (§ 113 Abs. 3 AktG, § 119 Abs. 1 Nr. 3 AktG)	1045
a) Einheitlicher Beschluss über die Vergütung und das Vergütungssystem	1045
b) Teilausschluss der Anfechtbarkeit	1050
c) Veröffentlichung	1050
d) Vergütungsbericht (§ 162 AktG)	1051
e) Übergangsrecht	1051
f) Börsennotierte KGaA	1051
g) Börsennotierte SE	1051
h) Unanwendbarkeit der Regelungen für Related Party Transactions	1052
i) Nicht börsennotierte Gesellschaften	1052
6. Entstehung und Fälligkeit der Vergütung	1052
7. Einreden und Einwendungen	1053
a) Untätigkeit	1053
b) Zurückbehaltungsrecht	1054
c) Verjährung	1054

Inhaltsverzeichnis

8. Verfügungen über den Vergütungsanspruch – insbes. Verzicht und Abführung an Dritte	1054
9. Änderung der Vergütung	1055
a) Änderungen für die Zukunft	1055
b) Rückwirkende Erhöhung der Vergütung	1055
c) Rückwirkende Herabsetzung der Vergütung	1056
10. Vergütungsanspruch bei unterjährigem Eintritt und (vorübergehendem) Ausscheiden	1057
11. Erster Aufsichtsrat (§ 113 Abs. 2 AktG)	1058
12. Insolvenz, Abwicklung, Umwandlung, Gewinnabführungsvertrag, Beherrschungsvertrag	1058
13. Vergütung für Ehrenmitglieder und Ehrenvorsitzende	1060
14. Folgen unzulässiger Vergütung	1060
a) Haftung des empfangenden Aufsichtsratsmitglieds	1060
b) Haftung von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern wegen Mitwirkung an einer unzulässigen Vergütung	1061
c) Vergütungsbeschluss der Hauptversammlung als „nachteilige Veranlassung“ im faktischen Konzern?	1062
15. Steuerrechtliche Gesichtspunkte	1063
a) Einkommensteuer	1063
b) Umsatzsteuer	1063
16. Sozialversicherungsrechtliche Gesichtspunkte	1066
II. Auslagensatz	1066
1. Rechtsgrundlage	1066
2. Art und Angemessenheit der Auslagen	1068
a) Maßstab für die Beurteilung der Angemessenheit der Auslagen	1068
b) Erstattungsfähige Auslagen	1068
c) Insbesondere: Auslagensatz im Zusammenhang mit dienstlichen Terminen	1069
d) Einsichts- und Prüfungsrechte, Antrags- und Klagebefugnisse, Passivprozesse und -verfahren, Geldauflagen, Geldbußen, Geldstrafen	1074
e) Aus- und Fortbildung, Amtseinführung („Onboarding“), Berater einzelner Aufsichtsratsmitglieder	1076
f) Einkommenseinbußen und Ertragsausfall	1077
3. Büro des Aufsichtsrats oder des Aufsichtsratsvorsitzenden, Mitarbeiter, Dienstwagen	1078
a) Grundsatz	1078
b) Private Mitnutzung?	1079
4. Nachweis der Auslagen	1080
5. Vorschuss und Freistellung	1080
6. Auslagensatz für künftige und ehemalige Aufsichtsratsmitglieder sowie Ehrenmitglieder und Ehrenvorsitzende	1080
7. Entscheidung über die Angemessenheit der Auslagen	1081
a) Meinungsstand	1082
b) Stellungnahme	1082
c) Vorgaben für die Beurteilung der Angemessenheit	1084
8. Rechtsstreit über die Erstattung von Auslagen	1084
9. Folgen bei unzulässiger Gewährung von Auslagensatz	1084
a) Haftung des empfangenden Aufsichtsratsmitglieds	1084
b) Haftung von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern wegen Mitwirkung an einer unzulässigen Gewährung von Auslagen	1085
10. Budgetrecht des Aufsichtsrats?	1086
a) Meinungsstand	1086
b) Stellungnahme	1087
III. Geschenke an Aufsichtsratsmitglieder	1088
1. Darf die Gesellschaft Aufsichtsratsmitgliedern Geschenke zuwenden?	1088
2. Wer entscheidet über Geschenke an Aufsichtsratsmitglieder?	1088
IV. Verträge mit Aufsichtsratsmitgliedern	1089
1. Keine Verträge über bereits aufgrund des Aufsichtsratsmandats geschuldete Tätigkeiten	1090
a) Abgrenzung nach Art der Tätigkeit	1091

b) Insbesondere: Beratung des Vorstands	1091
c) Tagesgeschäft	1092
d) Beratung des Aufsichtsrats?	1092
e) Rechtsfolgen	1093
f) Empfehlung	1093
2. Zustimmungsvorbehalt zu Dienst- und Werkverträgen über Tätigkeiten höherer Art (§ 114 AktG)	1093
a) Reichweite des Zustimmungsvorbehalts	1094
b) Zustimmungsentscheidung des Aufsichtsrats	1098
c) Offenlegung	1101
d) Rechtsfolgen im Fall eines Verstoßes gegen § 114 AktG	1102
e) Weitere mögliche Rechtsfolgen im Zusammenhang mit Verträgen iSd § 114 AktG	1104
3. Zustimmungsvorbehalt zur Kreditgewährung an Aufsichtsratsmitglieder (§ 115 AktG)	1105
a) Inhalt und Normzweck	1105
b) Erfasste Kredite	1105
c) Einwilligungsentscheidung des Aufsichtsrats	1106
d) Offenlegung	1107
e) Rechtsfolgen bei fehlender Einwilligung	1108
f) Weitere mögliche Rechtsfolgen im Zusammenhang mit der Kreditgewährung an Aufsichtsratsmitglieder	1108
g) Kredite an Aufsichtsratsmitglieder von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten	1110
 § 7 Mitbestimmter Aufsichtsrat 	
I. Einleitung	1116
1. Funktion der Unternehmensmitbestimmung	1116
2. Historie der Unternehmensmitbestimmung	1117
3. Grundsätze	1118
a) Monistisches System und dualistisches System	1118
b) Arbeitnehmerbeteiligung an der Unternehmensmitbestimmung	1118
c) Corporate Governance	1118
4. Mitbestimmung im Konzern	1118
II. Mitbestimmungsgesetz	1119
1. Grundlagen	1119
2. Anwendungsbereich	1119
a) Erfasste Unternehmen	1120
b) Ausnahmen	1127
3. Besonderheiten bei der Zusammensetzung des Aufsichtsrats	1128
a) Bildungszwang	1128
b) Größe und Zusammensetzung des Aufsichtsrats	1128
4. Besonderheiten bei der Wahl des Aufsichtsrats sowie der Beendigung des Mandats	1131
a) Anteilseignervertreter	1131
b) Arbeitnehmervertreter	1131
c) Beendigung des Mandats	1136
5. Besonderheiten bei der Aufsichtsratsstätigkeit	1138
a) Grundsatz	1138
b) Herausgehobene Stellung des Aufsichtsratsvorsitzenden (und seines Stellvertreters), § 27 MitbestG	1138
c) Beschlussfassung im mitbestimmten Aufsichtsrat	1142
d) Bestellung und Widerruf der Bestellung der Mitglieder des geschäftsführenden Organs	1145
e) Der Arbeitsdirektor, § 33 MitbestG	1154
f) Ständiger Ausschuss	1163
g) Ausübung von Beteiligungsrechten durch den Aufsichtsrat, § 32 MitbestG	1166
6. Erstmalige Anwendung des Gesetzes (§ 37 MitbestG)	1174
a) Verhältnis zu §§ 97–99 AktG	1174
b) Satzungsanpassung (§ 37 Abs. 1 S. 2 MitbestG)	1174

c) Erstmalige Anwendung der §§ 25–29, 31–33 MitbestG (§ 37 Abs. 2 MitbestG)	1175
d) Widerruf der Bestellung des geschäftsführenden Organs (§ 37 Abs. 3 MitbestG)	1176
7. Besonderer Schutz der Mitglieder des Aufsichtsrats (§ 26 MitbestG)	1178
a) Zweck und Struktur des § 26 MitbestG	1178
b) Behinderungsverbot	1178
c) Benachteiligungsverbot	1181
d) Begünstigungsverbot?	1183
e) Rechtsfolgen und Streitigkeiten	1184
III. Drittelbeteiligungsgesetz	1185
1. Grundlagen	1185
2. Anwendungsbereich	1185
a) Erfasste Unternehmen	1185
b) Ausnahmen	1187
3. Besonderheiten bei Zusammensetzung und Wahl des Aufsichtsrats	1188
a) Bildungszwang	1188
b) Zusammensetzung des Aufsichtsrats	1188
4. Besonderheiten bei der Wahl des Aufsichtsrats sowie der Beendigung des Mandats	1189
a) Anteilseignervertreter	1189
b) Arbeitnehmervertreter	1189
c) Beendigung des Mandats	1191
5. Besonderheiten bei der Aufsichtsratsstätigkeit	1191
6. Erstmalige Anwendung des Gesetzes	1193
7. Besonderer Schutz der Mitglieder des Aufsichtsrats (§ 9 DrittelbG)	1193
IV. Mitbestimmung auf europäischer Ebene	1193
1. Unionsrechtliche Rahmenbedingungen der Mitbestimmung	1193
2. Mitbestimmung in der Societas Europaea	1194
a) Rechtliche Grundlagen	1194
b) Arbeitnehmerbeteiligung im Aufsichts- bzw. Verwaltungsrat?	1196
c) Arbeitsdirektor?	1197
d) Bedeutung des Statusverfahrens	1198
3. Mitbestimmung bei grenzüberschreitenden Verschmelzungen (MgVG)	1199
V. Vertragliche Gestaltung der Mitbestimmung (Mitbestimmungsverträge)	1200
1. Disposition über die Mitbestimmungsregelungen	1200
2. Erweiterung der Mitbestimmung	1201
a) Vertragliche Vereinbarung eines Mitbestimmungsregimes	1201
b) Vertragliche Vereinbarung eines anderen Mitbestimmungsregimes?	1201
c) Vertragliche Vereinbarung innerhalb eines geltenden Mitbestimmungsregimes?	1202
3. Praktische Handhabung	1202
a) Wahl von Arbeitnehmervertretern auf die Bank der Anteilseigner	1203
b) Vertragliche Umsetzung	1203
VI. Statusverfahren (§§ 97–99 AktG)	1203
1. Bedeutung des Statusverfahrens	1203
2. Anwendungsbereich des Statusverfahrens	1204
3. Außergerichtliches Statusverfahren	1206
a) Abgrenzung zum gerichtlichen Statusverfahren nach § 98 AktG	1206
b) Relevante Fragen der Zusammensetzung des Aufsichtsrats	1207
c) Verfahren der Bekanntmachung	1208
d) Wirkung der Bekanntmachung	1211
4. Gerichtliches Statusverfahren	1215
a) Einleitung des Gerichtsverfahrens	1215
b) Antragsberechtigung	1217
c) Verfahren	1219
d) Wirksamkeit und Rechtsfolgen der Entscheidung	1222
§ 8 Aufsichtsrat im Konzern	
I. Einleitung	1226

II. Die Stellung des Aufsichtsrats im Konzern	1226
1. Der Begriff des Konzerns	1226
a) Der Unterordnungskonzern	1226
b) Der Gleichordnungskonzern	1227
c) Keine eigene Rechtsform	1227
2. Aufsichtsrat der Obergesellschaft	1228
3. Aufsichtsrat der Untergesellschaft	1228
4. Interessenausrichtung	1228
III. Personelle Verflechtungen zwischen Ober- und Untergesellschaft	1230
1. Mehrfachmandate im Konzern	1230
2. Interessenkonflikte bei Mehrfachmandaten	1233
a) Vertragliche Weisungsrechte gegenüber entsandten Aufsichtsratsmitgliedern	1234
b) Stimmverbote	1235
c) Stimmenthaltung	1236
d) Amtsniederlegung und Abberufung	1237
IV. Spezifische Rechte und Pflichten des Aufsichtsrats im Konzern	1238
1. Aufsichtsrat der Obergesellschaft	1238
a) Überwachungs- und Kontrollaufgaben als Folge der erweiterten Aufgaben des Vorstands	1238
b) Weitere konzernspezifische Aufgaben des Aufsichtsrats	1247
c) (Konzernspezifische) Überwachungs- und Kontrollinstrumente	1255
2. Aufsichtsrat der Untergesellschaft	1263
a) Überwachungsgegenstand und Überwachungsauftrag	1263
b) (Konzernspezifische) Berichterstattung und Berichtsprüfung	1265
c) (Konzernspezifische) Überwachungs- und Kontrollinstrumente	1266
3. Der Aufsichtsrat im Matrixkonzern	1269
a) Grundlinien der Matrixorganisation	1269
b) Klassischer Aufbau einer Matrix und Schlüsselstellen	1269
c) Überlagerung der gesellschaftsrechtlichen Weisungs- und Berichtswege im Matrixkonzern	1270
d) Überblick über Vor- und Nachteile von Matrixstrukturen	1271
e) Auswirkungen auf die Rechte und Pflichten des Aufsichtsrats	1272
 § 9 Aufsichtsräte in anderen Gesellschaftsformen 	
I. Aufsichtsrat in der KGaA	1279
1. Vorbemerkung	1279
2. Allgemeines zum Aufsichtsrat in der KGaA	1280
a) Zusammensetzung	1280
b) Persönliche Voraussetzungen	1281
c) Wahl und Abberufung	1282
d) Innere Ordnung, Vergütung und Verträge mit Aufsichtsratsmitgliedern	1285
3. Rechtsstellung des Aufsichtsrats in der KGaA	1286
a) Kompetenzen des Aufsichtsrats in der KGaA	1286
b) Einschränkungen im Vergleich zum Aufsichtsrat in der AG	1292
c) Gestaltungsspielräume in der Satzung	1294
4. Haftung der Aufsichtsratsmitglieder in der KGaA	1296
a) Haftung gegenüber der Gesellschaft	1296
b) Haftung gegenüber Dritten	1297
II. Aufsichtsorgan in der Societas Europaea (SE) oder Europäische Aktiengesellschaft	1297
1. Rechtsgrundlagen und Regelungstechnik	1297
a) Rechtsgrundlagen	1297
b) Rechtsquellenpyramide	1298
2. Struktur der SE	1298
a) Grundstruktur	1298
b) Dualistisches Modell	1298
c) Monistisches Modell	1299
3. Aufsichtsorgan im dualistischen Modell	1300
a) Zusammensetzung	1300
b) Bestellung, Amtszeit und Abberufung	1302
c) Innere Ordnung	1303

d) Aufgaben	1304
e) Rechte	1305
f) Haftung des Aufsichtsorgans	1306
4. Verwaltungsrat im monistischen Modell	1307
a) Zusammensetzung	1307
b) Bestellung, Amtszeit und Abberufung	1308
c) Innere Ordnung	1309
d) Aufgaben	1309
e) Rechte	1310
f) Haftung des Verwaltungsrats	1310
III. GmbH	1312
1. Der fakultative Aufsichtsrat der GmbH	1312
a) Rechtliche Grundlagen	1312
b) Abgrenzung zu anderen Organen der Gesellschaft	1314
c) Aufgaben und Kompetenzen	1315
d) Bildung und Abschaffung	1316
e) Bestellung und Abberufung	1317
f) Rechte und Pflichten der Mitglieder	1319
g) Innere Ordnung	1320
2. Der Beirat der GmbH	1322
a) Rechtliche Grundlagen	1323
b) Abgrenzung zu fakultativem Aufsichtsrat und sonstigen Organen	1323
c) Bildung und Abschaffung – Aufgaben und Kompetenzen	1323
d) Bestellung und Abberufung	1323
e) Rechte und Pflichten der Mitglieder	1323
f) Innere Ordnung	1324
IV. Aufsichtsrat in der Genossenschaft	1324
1. Rechtsgrundlagen und Struktur	1324
a) Rechtsgrundlagen	1324
b) Struktur	1324
2. Aufsichtsrat in der Genossenschaft	1324
a) Zusammensetzung	1324
b) Rechtliche Stellung und Vergütung	1327
c) Innere Ordnung	1328
d) Aufgaben und Befugnisse	1329
e) Pflichten und Rechtsfolgen	1331
3. Zusammenarbeit mit dem Prüfungsverband	1332
 § 10 Aufsichtsorgane in beaufsichtigten Unternehmen des Finanzsektors	
I. Einführung	1335
II. Erfordernis eines Verwaltungs- oder Aufsichtsorgans und Zusammensetzung	1337
1. Kredit-, Finanzdienstleistungs- und Wertpapierinstitute	1337
2. Kapitalverwaltungsgesellschaften	1338
3. Zahlungsinstitute und E-Geld-Institute	1338
4. Börsenträger	1338
5. Ratingagenturen	1339
6. Versicherungsunternehmen	1339
III. Besondere Inkompatibilitäten	1339
1. Mitglieder des Verwaltungsorgans, Prokuristen und Handlungsbvollmächtigte	1339
a) Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute, Finanzholdinggesellschaften	1339
b) Kapitalverwaltungsgesellschaften	1340
c) Versicherungsunternehmen	1340
d) Treuhänder in Versicherungsunternehmen	1340
e) Abwickler	1340
2. Frühere Mitgliedschaft in der Geschäftsleitung	1340
a) Kreditinstitute	1340
b) Versicherungsunternehmen	1341
3. Überkreuzverflechtungen	1341
4. Gesetzliche Vertreter eines abhängigen Unternehmens in Aufsichtsräten kleinerer Versicherungsvereine	1342

5. Höchstzahl an Mandaten	1342
a) Kreditinstitute von erheblicher Bedeutung (§ 25d Abs. 3 KWG)	1342
b) Institute, die keine bedeutenden CRR-Kreditinstitute sind, und Finanzholdinggesellschaften (§ 25d Abs. 3a S. 1 KWG)	1344
c) Kapitalverwaltungsgesellschaften	1345
d) Versicherungsunternehmen	1345
IV. Fachliche Qualifikation	1346
1. Relevante Rechtsquellen	1346
a) Regelungen im KWG	1346
b) Regelungen im KAGB	1347
c) Regelungen im WpIG	1348
d) Regelungen im ZAG	1348
e) Regelungen im VAG	1348
f) Regelungen im AktG für Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen von öffentlichem Interesse	1349
2. Nachweis der fachlichen Qualifikation	1351
a) Lebenslauf	1351
b) Fort- und Weiterbildung sowie Fortbildungsnachweis	1351
c) Vermutete fachliche Eignung für Arbeitnehmervertreter	1352
d) Erleichterte Nachweiserfordernisse bei „geborenen“ Mitgliedern	1352
V. Zuverlässigkeit	1352
1. Normative Grundlagen	1352
a) Kredit-, Finanzdienstleistungs-, Wertpapier- und Zahlungsinstitute	1352
b) Kapitalverwaltungsgesellschaften	1353
c) Versicherungsunternehmen	1353
2. Parallelität zu den Anforderungen an Geschäftsleiter	1353
3. Kriterien für die Beurteilung der Zuverlässigkeit	1353
a) Kredit-, Finanzdienstleistungs-, Wertpapier- und Zahlungsinstitute sowie Kapitalverwaltungsgesellschaften	1353
b) Versicherungsunternehmen	1354
c) Interessenkonflikte	1354
d) Zeitliche Verfügbarkeit	1355
4. Spannungsverhältnis zwischen personenbezogenen Anforderungen	1356
5. Nachweis der persönlichen Zuverlässigkeit	1357
a) Persönliche Erklärung mit Angaben zur Zuverlässigkeit	1357
b) Führungszeugnisse	1357
c) Auszug aus dem Gewerbezentralregister	1358
VI. Anzeigepflichten	1358
1. Allgemeines	1358
2. Anzeigepflichten nach dem KWG	1358
3. Anzeigepflichten nach dem KAGB	1359
4. Anzeigepflichten nach dem WpIG	1359
5. Anzeigepflichten nach dem ZAG	1359
6. Anzeigepflichten nach dem VAG	1359
VII. Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsorgans	1360
1. Kreditinstitute	1360
2. Versicherungsunternehmen	1360
VIII. Innere Organisation des Aufsichtsorgans	1361
1. Vorschriften des KWG	1361
a) Allgemeines	1361
b) Risikoausschuss	1362
c) Prüfungsausschuss	1362
d) Nominierungsausschuss	1362
e) Vergütungskontrollausschuss	1363
2. Vorschriften des WpIG	1363
3. Versicherungsaufsichtsrecht	1364
IX. Aufgaben des Aufsichtsorgans	1364
1. Kreditinstitute	1364
a) Überwachung eines gruppenangehörigen Finanzhandelsinstituts	1364

b) Zustimmung zu Organkrediten (§ 15 KWG mit besonderer Haftungsgrundlage nach § 17 KWG)	1365
c) Erhöhung der Bonusgrenze	1365
2. Versicherungsunternehmen	1365
a) Vorstandsbestellung beim kleineren Versicherungsverein	1366
b) Abberufung eines Vorstandsmitglieds beim kleineren Versicherungsverein	1366
c) Verhältnis zum Verantwortlichen Aktuar	1366
d) Verhältnis zur Hauptversammlung und zur obersten Vertretung	1367
e) Verhältnis zum Sicherungsvermögenstreuhänder	1367
f) Verhältnis zu obligatorischen Governance-Funktionen	1367
X. Laufende Überwachung der Aufsichtsorgane durch die Aufsichtsbehörden und Befugnisse der Aufsichtsbehörden	1367
1. Vorschriften des KWG	1367
a) Informationsrechte	1367
b) Abberufungsverlangen	1368
c) Bestellung eines Sonderbeauftragten	1368
2. Entsprechende Regelungen im KAGB, WpIG und ZAG	1369
3. Vorschriften der VAG	1369
a) Informelles Verwaltungshandeln	1369
b) Handlungsformen förmlicher aufsichtsbehördlicher Maßnahmen	1369

§ 11 Datenschutz

I. Überblick	1372
1. Funktion des Datenschutzes	1372
2. Rechtsquellen	1372
3. Schutzgegenstand und Anwendungsbereich	1373
4. Grundprinzipien	1373
5. (Gemeinsam) Verantwortliche und Auftragsverarbeiter	1374
6. Datenaustausch und Datentransfers in Drittstaaten	1375
7. Sanktionen	1376
a) Schadensersatz	1376
b) Bußgelder	1376
II. Datenschutzrechtliche Stellung des Aufsichtsrats in der Gesellschaft	1377
1. Das Verhältnis des Aufsichtsrats zum betrieblichen Datenschutzbeauftragten	1377
2. Folgen von Datenschutzverstößen des Aufsichtsrats und seiner Mitglieder	1378
a) Datenschutzverstöße im Rahmen der Tätigkeit für die Gesellschaft	1378
b) Datenverarbeitung für gesellschaftsfremde Zwecke	1379
III. Datenschutzrechtliche Vorgaben für die Arbeit des Aufsichtsrats	1379
1. Organisatorische Pflichten	1380
a) Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten	1380
b) Technische und organisatorische Maßnahmen	1380
c) Gewährleistung von Betroffenenrechten	1380
2. Datenschutzvorgaben für die Personalarbeit des Aufsichtsrats	1382
a) Rechtsgrundlagen	1383
b) Einbindung einer gesellschaftsexternen Personalabteilung	1383
IV. Überwachung der Datenschutzcompliance	1383
1. Anforderungen an die Datenschutzorganisation	1384
a) „Accountability“ und Pflicht zur Implementierung eines Datenschutzmanagementsystems	1384
b) Bestandteile eines Datenschutzmanagementsystems	1384
2. Folgen für die Tätigkeit des Aufsichtsrats	1385

§ 12 Der Aufsichtsrat in der Corona-Krise

I. Erweiterte Kompetenzen im Vorfeld der Hauptversammlung	1388
1. Corona-bedingte Erleichterungen für die Durchführung von Hauptversammlungen	1388
a) Online-Optionen ohne Satzungsgrundlage	1389
b) Virtuelle Hauptversammlungen	1389
c) Verkürzung von Einberufungs- und anderen Fristen	1395
d) Abschlagszahlungen auf den Bilanzgewinn ohne Satzungsgrundlage	1396

Inhaltsverzeichnis

e) Verlängerung der Frist für die Durchführung der ordentlichen Hauptversammlung	1397
2. Zustimmungsvorbehalte des Aufsichtsrats	1397
a) Inhaltliche Reichweite	1397
b) Zeitpunkt der Zustimmung	1399
c) Entscheidungsmaßstab	1399
d) Verfahrensmodalitäten	1400
e) Rechtsfolgen fehlender Aufsichtsratszustimmung	1401
f) Besonderheiten bei der SE	1402
II. Mitwirkung an Kapitalisierungsmaßnahmen	1402
1. Stabilisierungsmaßnahmen nach dem Stabilisierungsfondsgesetz	1403
a) Allgemeine Anforderungen für Stabilisierungsmaßnahmen nach dem StFG	1403
b) Garantien gemäß § 21 StFG	1404
c) Rekapitalisierung gemäß § 22 StFG	1405
2. Erleichterungen bei Kapitalaufnahmen	1406
a) Kapitalerhöhung gegen Einlagen	1407
b) Stille Gesellschaft	1410
c) Ausgabe von Genussrechten und Schuldverschreibungen	1410
d) Begleitregelungen	1411
Entscheidungsregister	1413
Sachverzeichnis	1459